

Dringlichkeitsantrag

zum außerordentlichen Parteitag des FDP-Kreisverbandes Mainz-Stadt
am Montag, den 14. Dezember 2009, 20 Uhr

Antragsteller:

Dr. Gerhart Flothow, Uwe Hiltman und Viktor Piel

Neuausrichtung der stadtnahen Gesellschaften

Der Kreisparteitag möge beschließen:

Die Vorschläge der Koalitionsvereinbarung von SPD, Grünen und FDP zur Umstrukturierung der stadtnahen Gesellschaften werden ausdrücklich begrüßt.

Folgende Punkte halten wir für die Umsetzung der Zielvereinbarung für unverzichtbar:

1. Die geplante Umstrukturierung (z. B. als Holding) muss sich aus den damit verbundenen Synergieeffekten selbst finanzieren.
2. Die Besetzung der Leitungsfunktionen muss durch fachlich geeignete Personen erfolgen.
3. Die geforderte größere Transparenz sowie demokratische Steuerung und Kontrolle durch den Stadtrat soll sichergestellt werden durch eine unabhängige Rechnungsprüfungsinstanz, die direkt dem Aufsichtsratsgremium bzw. dem Stadtrat berichtet.
4. Die Einhaltung des vereinbarten Public Corporate Governance-Kodex bedarf der unabhängigen und regelmäßigen Überprüfung.

Begründung:

Erfolgt mündlich.